



# Ökologische Mindeststandards für Kultureinrichtungen

Input Online-Stammtisch Servicestelle für Amateurtheater in  
Ländlichen Räumen

Franziska Mohaupt, Bundesverband Soziokultur

4. November 2024

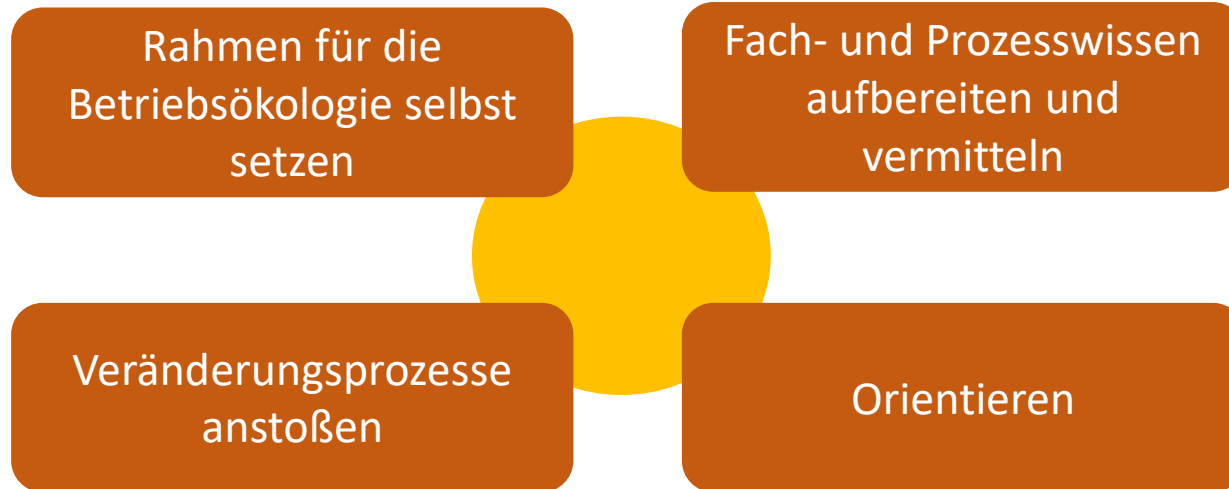
# Inhalt



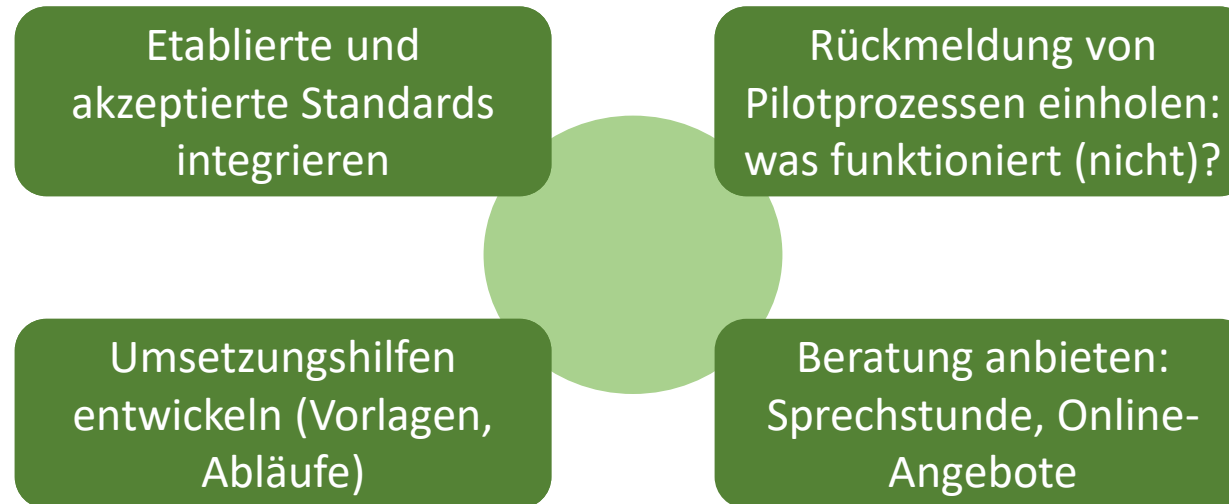
- Rahmen Projekt „Ökologische Mindeststandards“
- Ziele: Was möchten wir mit dem Projekt erreichen und wie gehen wir vor?
- Inhalte: Was decken die Standards ab?
- Struktur: Wie sind die ÖMIs aufgebaut?
- Zertifizierung: Welche Chancen verbinden wir damit?



# Was möchte der Bundesverband Soziokultur mit dem Projekt erreichen?



# Wie wollen wir die Ziele erreichen?





# Was berücksichtigt der Standard?

## Mindeststandards von

- Museen
- Film
- Theater, Bühne

## Übergreifende Quellen

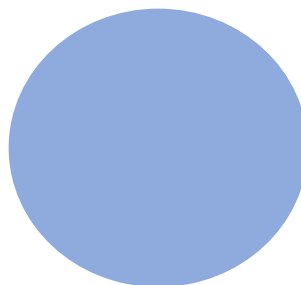
- Green Events Hamburg
- Umweltbundesamt
- Green Gastro Guide

## Checkliste

ÖKOLOGISCHE  
NACHHALTIGKEIT IN  
DER  
KULTURFÖRDERUNG

## Codes of Conduct

- Clubs
- Festivals



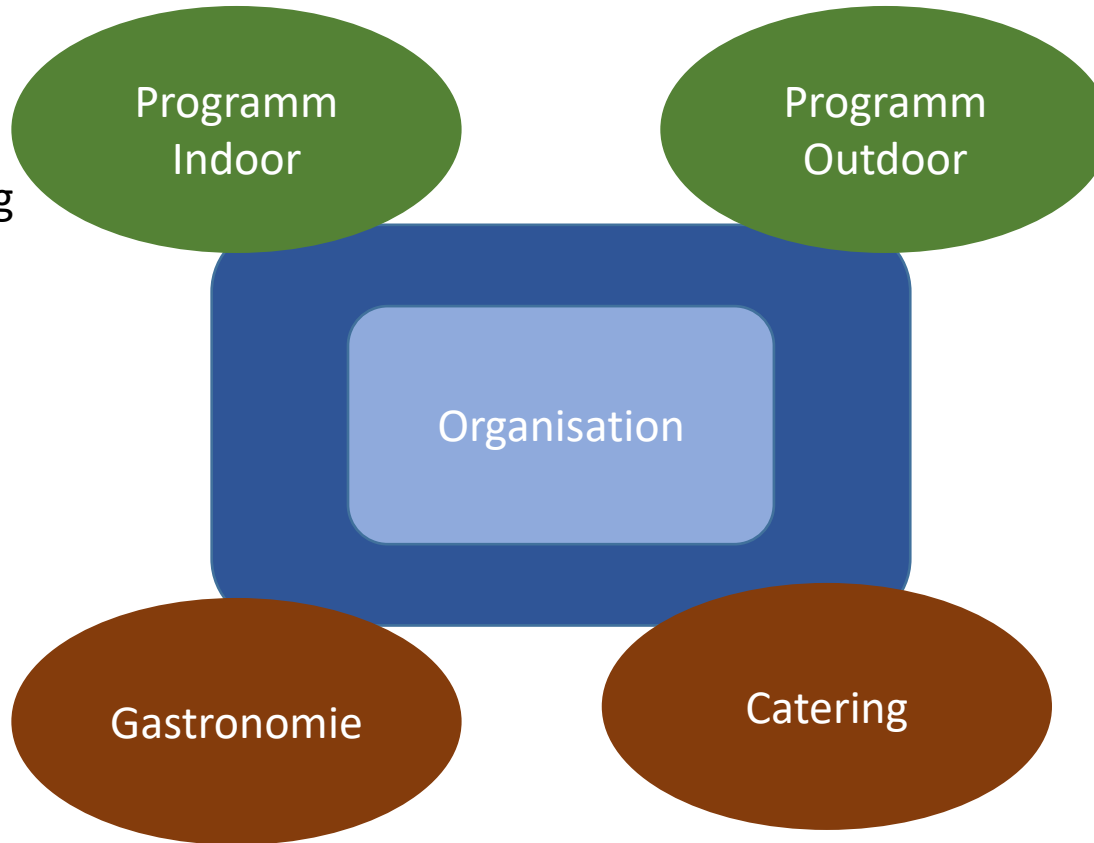
## Österreichisches Umweltzeichen

Anforderungen für  
nachhaltige  
Kultureinrichtungen /  
Events



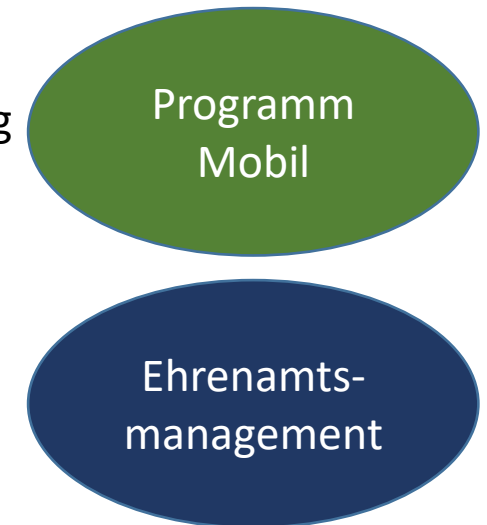
# Wie ist der Standard aufgebaut?

Club, Party  
Konzert  
Theater  
Kulturelle Bildung



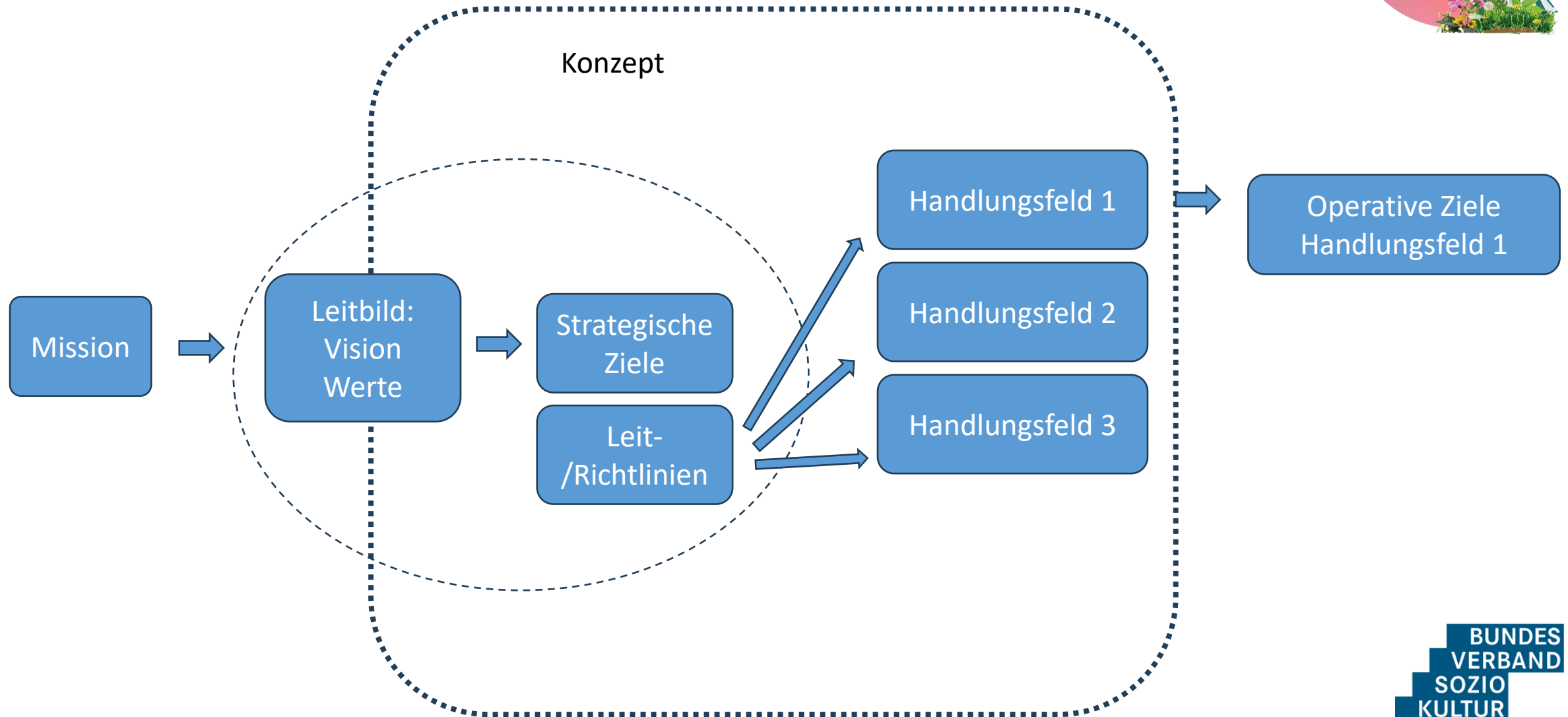
Festival  
Konzert  
Theater  
Kulturelle Bildung

In Planung:



# Wie ist der Standard aufgebaut?

→ Modul Organisation, Prozessorientierung





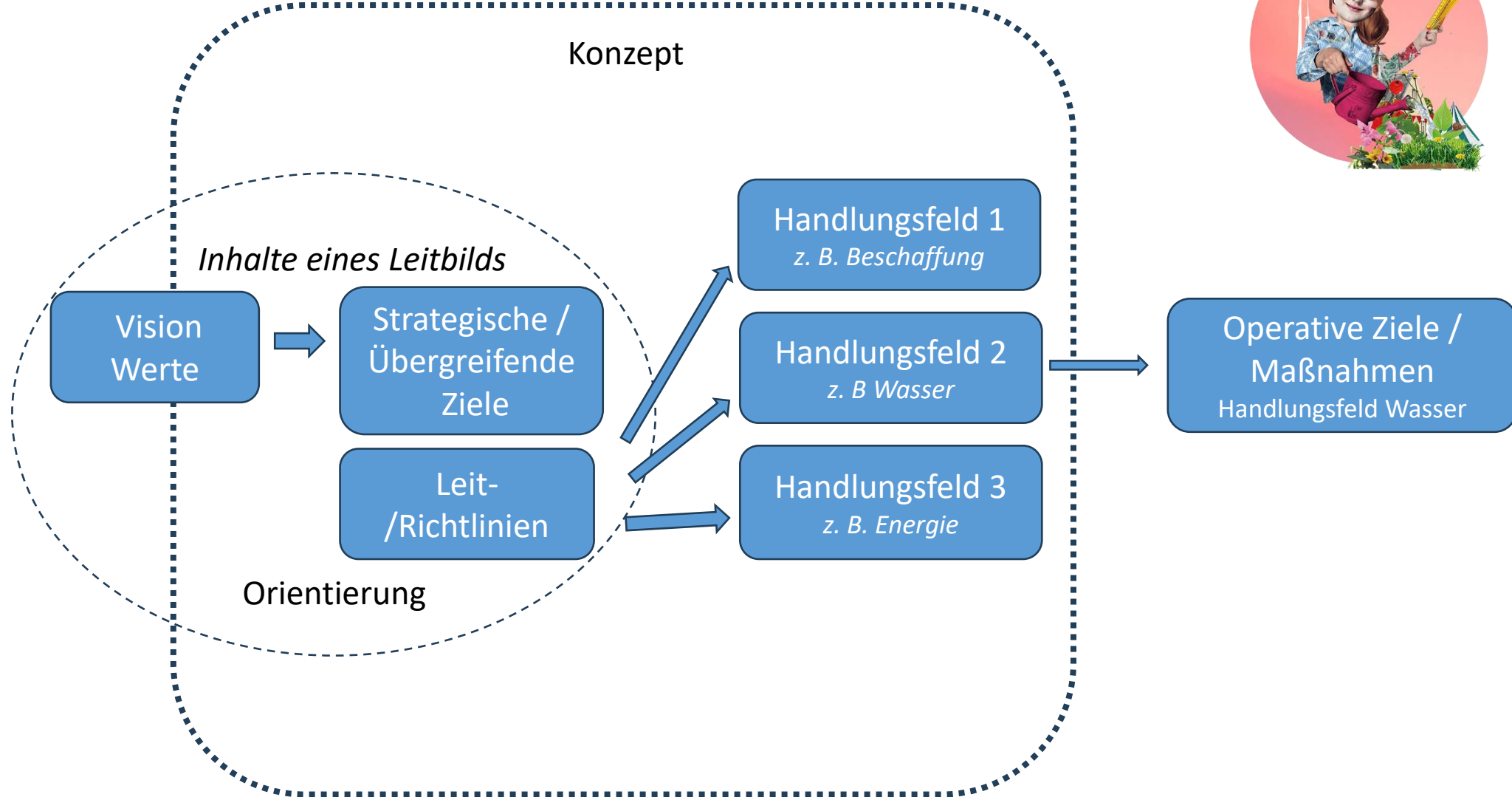


Beispiele:

Vision, Werte:  
„Wir veranstalten nachhaltig.“

Strategisches Ziel:  
„Ressourcen schonen.“

Leit-/Richtlinie:  
„Wir reduzieren den Verbrauch von Energie und Wasser systematisch.“



# Wie ist der Standard aufgebaut?



- Anforderung: Was ist zu tun?
- Prüfkriterium: Woran erkenne ich, dass die Anforderung erfüllt ist?
- Beispiel, weitere Informationen

# Beispiel Handlungsfeld Wasser



Die Einrichtung setzt technische Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser um. Wassersparen lohnt sich auch finanziell. Die meisten Installationen amortisieren sich in kurzer Zeit, gerade in hoch frequentierten Bereichen. Informationen zum Wassersparen an geeigneter Stelle ergänzen die technischen Maßnahmen.

## Die Einrichtung setzt folgende Maßnahmen um:

- a. Alle WC-Spülkästen verfügen entweder über eine automatische oder manuell zu bedienende Spülstopptaste oder ein 2-Tastensystem oder sind auf max. 6 Liter Spülmenge ausgelegt.
- b. Urinale sind wasserlos oder mit einer automatischen (zeitlich begrenzten) oder manuellen Steuerung ausgerüstet, so dass keine kontinuierliche Spülung erfolgt.
- c. Der Wasserdurchfluss von Wasserhähnen in den Sanitäranlagen beträgt unter 9 Liter/Minute
- d. Zum Händewaschen steht ausschließlich kaltes Wasser zur Verfügung.

Ein detaillierter Bericht über die technischen Maßnahmen oder entsprechende Auftragsunterlagen liegt vor.



# Zertifizierung

## Wozu?

→ Eine Zertifizierung ist für Einrichtungen interessant, für die gängige Umweltmanagementsysteme zu aufwendig sind.

## Wie?

→ Die Überprüfung sollte durch eine unabhängige Institution erfolgen.

→ In Österreich können sich Kultureinrichtungen mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizieren lassen.



Gut für mich.  
Gut für die Umwelt.

**Ziel ÖMI: Blauer Engel für Kultureinrichtungen!**

## Was braucht's?

→ Einen einheitlichen ökologischen Standard für Kultureinrichtungen.

# Wie Zertifizierung & ÖMIs zusammenwirken



- ÖMIs als Prozess denken
- Zertifizierung stufenweise einführen → im ersten Jahr muss man eine Strategie vorlegen, im zweiten Jahr erste Maßnahmen umgesetzt haben, etc.
- Ziel: stetige Weiterentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit
- Begleitende Weiterbildung für Kulturschaffende
- Zentrale Beratungsstelle als Vision...



**Vielen Dank!**

Kontakt:

[franziska.mohaupt@soziokultur.de](mailto:franziska.mohaupt@soziokultur.de)

[xenia.zunic@soziokultur.de](mailto:xenia.zunic@soziokultur.de)